

# „Keine Angst vor weiblichem Humor“

INNENSTADT. Die Frauenberatungsstelle darf sich über eine Benefizshow von „Sisters of Comedy – Nachgelacht“ freuen. Die Künstlerinnen geben alles, um ihr Publikum zu unterhalten, und machen sich dabei für Frauen stark.



Freudige Gesichter bei (v.l.) Manuela Sabozin-Oberem, Leiterin der Frauenberatungsstelle, „Stand up“-Komikerin Patricia Lürmann und Moderatorin Anja Balzer.

—FOTO: DEUTSCHER

Von Elena Deutscher

**K**aum ein Spruch ist nerviger für eine Künstlerin als „Von euch Comedy-Frauen gibt es ja so wenige“, verrät „Stand-up“-Komikerin Patricia Lürmann: „Das stimmt ja einfach nicht. Uns gibt es, wir werden nur nicht gesehen.“ Der Meinung waren auch Carmela De Feo, Dagmar Schönleber und Patrizia Moresco als sie letztes Jahr bundesweit die Comedy-Show „Sisters of Comedy – Nachgelacht“ ins Leben riefen, um sich solidarisch für Frauen einzusetzen.

Am 12. November, der nicht zufällig der Jahrestag des Frauenwahlrechts ist, kann in 39 Städten herzlich gelacht werden. Manuela Sabozin-Oberem, Leiterin der Frauenberatungsstelle, setzte sich dafür ein, dass dieses Jahr auch Recklinghausen mit dabei ist. „Ich bin durch Zufall auf die Show gestoßen und habe einfach Carmela

De Feo angeschrieben, ob man ‚Sisters of Comedy‘ nicht auch zu uns holen kann“, berichtet sie.

## Auch Männer sind herzlich willkommen

Bei der Comedy-Show stehen ausschließlich Frauen auf der Bühne, gespielt wird aber für alle. „Wir freuen uns auch über Männer im Publikum. Versprochen, die haben auch Spaß. Keine Angst vor weiblichem Humor“, beteuert Anja Balzer. Sie wird den Abend im Bürgerhaus Süd moderieren. Über sich selbst sagt die Künstlerin, sie sei „komisch eher im Sinne von seltsam“. Dabei beteuert sie, dass die Show nicht nur typische geschlechterspezifische Witze über Stereotypen, sondern einfach einen lustigen Abend biete, bei dem man sich selbst nicht zu ernst nehmen dürfe.

Der Hauptakt des Abends ist das Comedy-Duo „The Kentratsch“ mit Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp.

Zusammen mit Morea Remy und ihrem morbiden Klavierkabarett sowie Patricia Lürmann als Patin der Show gestalten sie den Abend.

Die Einnahmen der Benefizshow gehen an die Frauenberatungsstelle. Ziel der „Sisters of Comedy“ ist es, Frauen zu unterstützen und auf Probleme wie ungleiche Bezahlung und Alltagsdiskriminierung aufmerksam zu machen. „Wir freuen uns natürlich immer über so tolle Kooperationen“, sagt Sabozin-Oberem. „Der Erlös kommt keinem Projekt, sondern der Frauenberatungsstelle allgemein zugute. Wir brauchen

## INFO

### Unterstützung

Die Frauenberatungsstelle würde sich über Sponsoren freuen, die bereit wären, die Plakatkosten oder die Raummiete für das Bürgerhaus Süd zu übernehmen. Weitere In-

fos dazu gibt es unter ☎ 1 54 57. Auch freut sich der Verein über die Übernahme von „Einem Quadratmeter Mut“, also einem Teil der Raummiete der Beratungsstelle für 5 € im Monat.

Somit hat der Abend neben den Witzen und Lachern einen ernstesten Hintergrund.

Ungefähr 15 Minuten wollen sie sich Zeit nehmen, um auf der Bühne über die Arbeit der Frauenberatung zu sprechen: Worauf es bei ihrer Arbeit ankommt, warum auch heute noch häusliche Gewalt ein Problem ist und wie die Frauenberatungsstelle mit Präventionsmaßnahmen und Netzwerkarbeit versucht, Frauen aus ihren Notlagen zu helfen.

### Mädchen trauen sich nicht ins Freibad

„Wir begleiten Frauen beispielsweise zu Ämtern oder bringen sie zu einer Rechtsanwältin und helfen natürlich mit Gesprächen“, erklärt die Leiterin der Frauenberatung. „Auch gehen wir in Schulen, um Mädchen aufzuklären. Es ist erschreckend, dass manche Schülerinnen sich nicht ins Freibad trauen, weil ihr Freund es ihnen verbietet, sich im Bikini zu zeigen“, sagt Sabozin-Oberem.

Genau solche Situationen bestätigen für Anja Balzer die Notwendigkeit auf diese The-

men aufmerksam zu machen. „Natürlich wissen wir, dass sich niemand gerne mit Themen wie Geldsorgen und Gewalt gegen Frauen beschäftigt, außerdem sollen sich die Leute an diesem Abend hauptsächlich amüsieren, jedoch werden wir auch diese ersten Themen kurz ansprechen“, erzählt Balzer.

Das Ziel des Benefizauftrittes ist es eben, die Beratungsstelle durch den Kartenverkauf und ein lustiges Programm zu unterstützen und nicht den Abend mit schweren Gedanken zu überschatten. „Die Gäste dürfen sich auf einen bunten Comedy-Mix von lebensnahen Anekdoten bis hin zu schwarzem Humor freuen“, verspricht Anja Balzer.

Karten gibt es ab sofort beim RZ-Ticketcenter, Breite Straße 4, für 19 €.

INFO Dienstag, 12. November, um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr, Bürgerhaus Süd, Körnerplatz 2.